



	Track 1 Smart Cities	Track 2 Smart Manufacturing	Track 3 B2B Matching
[09.00 – 09.30]	Eröffnungspanel: Dr. Markus Wittmann (Bayer. Wirtschaftsministerium), Doron Hemo (Leiter der Israelischen Economic & Trade Mission München), und Yaron Flint (Continental Israel)		
[09.45 – 11.15]	Session 1a Bayern (Mobilität)	Session 2a Baden-Württemberg (Automation)	B2B-Gespräche
[11.30 – 13.00]	Session 1b Hessen (Energie, Umwelt)	Session 2b Saarland (Materialien)	Pitches israelischer Unternehmen <i>(auch in Track 1 & 2)</i>
[13.00 – 13.50]	Mittagessen		
[13.50 – 14:00]	Auf dem Weg zu Innovation mit Startups: ein Co-Creation-Ansatz		
[14.00 – 15.00]	Session 3 Bayern (BayFOR / Fraunhofer) Förderprogramme		Pitches: Vertreter deutscher Bundesländer in Israel <i>(Videos)</i>
[15.30 – 17.00]	Session 1c Bayern und Israel (Architektur und Wohnen)	Session 2c Rheinland-Pfalz (Intelligenz)	

Track 1: Smart Cities

Session 1a – Bayern (Mobilität)

Wie bewegen wir uns in Zukunft in der Stadt fort?

Die urbane Mobilität der Zukunft ist vielfältig, leiser und grüner. Diesem Ziel dienen die intelligente Nutzung von Verkehrsdaten, neue Mobilitätsangebote, intermodale und gemeinschaftliche Nutzung von E-Fahrzeugen und innovative Konzepte für das Laden.

Themen: Verkehrsfluss, Smart Mobility Services: z.B. Sharing, Intermodalität, Smart Parking, Ladeinfrastruktur.

Session 1b - Hessen (Energie, Umwelt)

Wie gewährleisten wir die Energieversorgung und schützen gleichzeitig die Umwelt?

Der urbane Energiebedarf bleibt hoch. Effiziente Nutzung von Energie durch Sektorenkopplung und intelligente Stromnetze kann einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Autonome Ladelösungen für E-Fahrzeuge und E-Endgeräte oder neue Batterielösungen und deren Wiederverarbeitung müssen ressourcen- und umweltschonend sein.

Themen: Sektorkopplungstechnologien, Smart Grids und Netzsicherheit, autonomes Laden.

Session 1c – Israel / Bayern (Räume in der Stadt, Architektur, Resilienz und digitale Angebote)

Wie leben wir in Zukunft zusammen?

Von Gesundheit über Lifestyle bis hin zum Bauen und Wohnen werden digitale Angebote und Lösungen ein substantieller Bestandteil des urbanen Lebens. Doch Technik und Effizienz sind nicht alles. Städte brauchen gute Architektur in der Breite und lebenswerte öffentliche Räume. Dazu gehören Märkte und Marktplätze wie auch Erholungs- und Kreativräume. Schließlich das Thema Vorsorge: Resilienz in Krisen ist ein zentrales Thema guten städtischen Managements.

Themen: Stadtbild und öffentliche Räume, Nachhaltigkeit und Autarkie (Krisenvorsorge), Telemedizin, Smart Wear, Lifestyle und Zusammenleben, Circular Economy, digital, BIM, Smart Home.

Track 2: Smart Manufacturing

Session 2a –
Baden Württemberg
(Automation)

Auf welche Weise stellen wir in Zukunft Waren her?

Digitalisierte Produktionstechnologien beeinflussen Geschäftsmodelle und verändern Marktstrukturen. Sie verlangen neue Kompetenzen und stellen uns vor neue Anforderungen. Wie sieht die Industrie 4.0 im Produktionsalltag konkret aus und welche Vorteile bietet die zunehmende Vernetzung? Zukunftsweisende Anwendungsgebiete für digitale Zwillinge, Mensch-Roboter-Kollaborationen, smarte Automatisierungslösungen sowie die Individualisierung von Produkten bieten sich in zahlreichen Branchen.

Themen: Industrie 4.0, Digital Twins, Losgröße eins, Mensch-Roboter-Kollaboration

Session 2b -
Saarland
(Materialien)

Was können die Materialien der Zukunft?

Materialien der Zukunft sind die entscheidende Basis innovativer technischer Systeme. Die neuartige Beherrschung der inneren Materialstruktur auf der Mikro-, Nano- und atomaren Skala und deren funktionale Integration mit Sensorik und Aktorik sind Treiber disruptiver Innovationen. Die additive Fertigung bietet dafür den idealen Zugang ebenso wie direkte Strukturierungstechnologien auch für neuartige Oberflächen nach biomimetischen Vorbildern. Die Vision der vollständigen Kreislaufwirtschaft steuert die Minimierung des Ressourcenverbrauchs.

Themen: Smart Materials, Additive Manufacturing, Bioökonomie.

Session 2c –
Rheinland-Pfalz
(Intelligenz)

Was bringt uns die digitale Intelligenz künftig?

Künstliche Intelligenz bringt den nächsten Effizienzsprung. Die digitale Transformation findet in allen Bereichen statt und entwickelt zunehmend eine digitale Intelligenz in Produktion, Prozessen und Endgeräten.

Themen: künstliche Intelligenz, Intelligenz in der Produktion, industrielles Internet der Dinge (IIoT), IT/OT.